

Der nächste Jahresbericht ist schon im Netz: 1977 war wieder ein sehr interessantes Jahr. Ich finde es sehr spannend, so im Rückblick die Geschehnisse in den Jahren zusammenzufassen.

Was gibt es sonst Neues bei Wremer-Chronik.de:

- Gerd Holst hat mir die Chronik des Hofes in Hülsing zukommen lassen, die Herbert Meyer mal geschrieben hat. Ich habe auch einige interessante Bilder von ihm bekommen.

- Jens Eckel hat seine Erinnerungen an den Wiebalckschen Hof in Schmarren aufgeschrieben.

- „Wohnen auf der Kaserne“ – Irene Döscher lebte 60 Jahre dort, die Autorin Hildegard Schumacher seit letztem Jahr.

- Die Volksbank Wremen feierte 1984 ihr 75 jähriges Jubiläum – die Festschrift bekam ich auch von Gerd Holst und habe sie für das Internet aufbereitet.

- Hein Carstens hat einen Artikel über den Wremer August Siebs für die Nordsee-Zeitung geschrieben, und ich durfte ihn in unsere Chronik setzen. Ich habe auch weitere Bilder von ihm bekommen. Trotzdem fehlen mir immer wieder bestimmte Bilder, so dass ich die aus der Nordsee-Zeitung nehmen muss. Die sind aber aufbereitet nicht sehr schön. Also: wer noch Fotos aus dem der 2. Hälfte des letzten Jahrhundert hat, kann mir die gern zum Einscannen bringen.

- Karin Struhs hat den zweiten Band der Schulchronik abgeschrieben, die vom Schuljahr 1943/44 bis zum Schuljahr 1973/74 geht. Der Band 1 ist ja schon lange verschollen. Wir fügen noch die Bilder und Dokumente ein. Dieses große Werk wird aber nicht ins Netz gestellt. Wer darin lesen will, kann das in der Wremer Stube oder in der Tjede-Peckes Schule tun. Wir hoffen, noch dieses Jahr ganz fertig zu werden.

- Birgit Deppe und ich katalogisieren die Bücher des Heimatkreises und sind damit auch bald fertig. Dann gibt es einen Bücherkatalog, den wir auch veröffentlichen können.

- Es gibt immer mal was Neues in Dit un dat, kleine Begebenheiten am Rande aus Vergangenheit und Gegenwart, die ich wert finde zu veröffentlichen.

- Auf der Seite „Aktuelles“ versuche ich auch tatsächlich aktuell zu sein. Über erstaunlich viele Veranstaltungen und Geschehnisse ist vor allen aus den aktiven Vereinen in Wremen zu berichten. Da ich aber nicht überall sein kann, brauche ich dabei etwas Unterstützung. Günter Itjen liefert mir schon Berichte und Bilder. Von Beate Ulich bekomme ich auch Bilder und Artikel. Auch Jürgen Malekaitis schickt mir aktuelle Bilder. Wer sich da noch beteiligen möchte ist sehr willkommen.

-Es gibt noch viele Themen aus der Wremer Vergangenheit, über die es lohnt zu recherchieren. Wer Lust an solch einer Arbeit hat – bitte melden.

- Am 23. Dezember beteiligt sich der Ortsrat in der Wremer Stube in der Alten Schule am Lebendigen Advents und lädt herzlich dazu ein.

-Das Ergebnis nach einem Jahr Ortsheimatpflege kann sich - meine ich - sehen lassen. Ich danke allen ganz herzlich, die dazu beitragen haben. Wir haben einen Raum mit einem wachsenden Archiv, wir haben eine Homepage, wir haben viele Berichte aus der Gemeinde und inzwischen bis 1977 Jahresberichte. Wir werden immer mehr Anlaufstelle für Wremerinnen und Wremer, die Unterlagen und Bilder aus Wremens Vergangenheit bei sich finden ,die wir gut gebrauchen können. Wir sind ein Kreis interessierter Menschen, die sich um das Verständnis der Vergangenheit bemühen. Denn erst dann kann man die Gegenwart auch besser verstehen.

Ich bin immer am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Wremer Stube. Besuch ist immer willkommen!

Und nicht vergessen: www.wremer-chronik.de

Ich werde mich dieses Jahr nicht mehr melden und wünsche allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und Frieden für alle im kommenden Jahr.

Renate